Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

USA

Die Kampfwertsteigerung des PzAbw-LwF «Dragon»

McDonnell Douglas Astronautics Company (MDAC) hat im Auftrag des US-Marinekorps (USMC) ein umfassendes Kampfwertsteigerungsprogramm für den Panzerabwehrflugkörper M47 Dragon aufgenommen. Neben dem USMC wollen auch das US-Heer und die Schweizer Armee ihre vorhandenen «Dragon»-PzAbw-LwF auf einen neuen, kalibergleichen Gefechtskopf umrüsten. Die Schweizer Armee ist daran interessiert, die «Dragon» noch weitere 20 Jahre im Dienst zu behalten. Zurzeit wird in den USA an einer Entwicklung eines verbesserten 122-mm-Gefechtskopfes bis zur Serienreife (voraussichtlich 1989) gearbeitet. Die Dragon III soll über einen zusätzlichen Schuberzeuger verfügen, welcher die Flugzeit bei einer Distanz von einem Kilometer um fast die Hälfte verkleinert (8,6 Sekunden auf 1,5 Kilometer).

Bild: Internat. Wehrrevue

Dragon III mit dem digitalen Zielverfolger DNT. Die abgebildete Version ist offenbar mit dem Zünderstab der TOW 2 ausgerüstet. Damit hätten die Bedarfsträger die Möglichkeit, die Initial-Hohlladung aus dem Tandem-Gefechtskopf der TOW 2A in die Dragon zu integrieren. Der elektrisch gekühlte DNT soll in der Serienversion nur 6,9 kg wiegen. Mit 22,5 kg dürfte das Waffensystem Dragon III allerdings mehr wiegen, als ein einzelner Mann zu tragen vermag.

Volksrepublik Ungarn

Nachwuchs für Offiziere der Volksarmee

Um die Nachwuchssorgen hinsichtlich des Berufsoffiziersstandes der Volksarmee zu mildern, wurde im vergangenen Jahr in Ungarn die zehnte Militär-Mittelschule mit Internatbetrieb eröffnet. Hier werden solche Jungen zwischen 16 und 18 Altersjahren aufgenommen, die den Wunsch haben, nach der Matura die Offizierslaufbahn einzuschlagen. Die Kosten der Ausbildung dieser Jungen wird vom Verteidigungsministerium getragen. Die Angehörigen dieser Militär-Mittelschulen (eigentlich Kadettenanstalten modernen Typus) tragen Uniformen. Die Militär-Mittelschulen befinden sich zerstreut auf dem Land. In Budapest gibt es keine solche Anstalt. OB

Schüler der Ungarischen Militär-Mittelschule in seiner Uniform

LITERATUR

Marion Gräfin York von Wartenburg

Die Stärke der Stille

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co KG, München, 1987

Das Büchlein im Format 10,5×18 cm, hält auf 127 Seiten die Erzählungen der Autorin aus dem deutschen Widerstand fest, aufgeschrieben von Claudia Schmölders. Der Leser ist von der anschaulichen Schreibweise schon nach den ersten paar Seiten hingezogen. Es ist eine äusserst aufbauende Lektüre mit den Hauptthemen: Politik als etwas Gegebenes, nicht zu Beeinflussendes, ist das Zeichen einer undemokratischen Zeit, eine erste unglückliche Liebe erzieht zur Zurückhaltung und schadet nicht; die studierende Frau muss sich zum Beruf oder zur Mutter entscheiden; die Stärke der Stille in der Gefangenschaft speist den weiteren Lebensweg.
Die Broschüre ist ein Dokument der Menschlichkeit aus einer unmenschlichen Zeit von einer der letzten Zeuginnen des Widerstandskampfes gegen Hitler mit einer markanten Frauenkarriere. Es wird ein eindrücklich genaues Bild der damaligen Zeit und der darin handelnden Menschen gegeben. Die Autorin lebt heute noch im bemerkenswerten Alter von 84 Jahren in Berlin. TWU

Karl Helmut Schnell / Manfred Grodzki

Deutscher Bundeswehrkalender

Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1987

Der Deutsche Bundeswehrkalender, 4 Ringordner, Format DIN A 6, zirka 500 Seiten, ist mit der Ergänzungslieferung 1988/I (Umfang 616 Seiten) wieder vollständig mit Stand September 1987. Von Änderungen sind das Bundesbesoldungs-, Soldatenversorgungs- und Bundesversorgungsgesetz betroffen. Im Abschnitt *«Gebührnisse»* nehmen die neugefassten Richtlinien für die Fliegeraufwandentschädigung und die Verfahrens- und Abfindungsbestimmungen Ausland einen erheblichen Raum ein. Umfangreich sind auch die am 1. Januar 1988 in Kraft getretenen Änderungen der für die Lohn- und Einkommenssteuer geltenden Gesetze und Richtlinien. Inhaltsübersicht und das sehr nützliche Fundstellenverzeichnis mussten vollständig neu überarbeitet werden. Nicht zuletzt auch noch der Hinweis als Anhang zu *«Bücher für den und über den Soldaten»*.
Die Sammlung hat durch ihre Zweckmässigkeit auch im Ausland Bedeutung erhalten, und auch deren Aktualität verdient das Prädikat *«Standard-Nachschlagewerk»*. TWU

Fliegerkalender 88

Internationales Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt

Verlag E S Mittler & Sohn GmbH, Herford, 1987

Auch dieses Jahr bietet der Fliegerkalender dem Interessierten wieder eine exzellente Mischung aus Luftfahrtgeschichte und aktuellen Berichten. Auf rund 200 Seiten wurden über 50 Beiträge publiziert, die aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt stammen. Wer sich mit der Geschichte der Luftfahrt befasst, findet hier unter anderem Berichte über die Berliner Luftbrücke, das Zeitalter der Luftschiffe und über Nostalgie-Airlines und -Clubs. Aus dem Bereich der Militärluftfahrt werden sicher die Themen über diverse NATO-Luftwaffen, Luftbetankung, Ausbildung von Jetpiloten und wie man einen Staatsgast sicher «geleitet» auf reges Interesse stossen. Natürlich kommen die Anhänger der Zivilluft- und/oder Raumfahrt nicht zu kurz. Hier sei nur ein Artikel über den Flugverkehr der Zukunft und einer, der die europäische Raumfähre Hermes zum Inhalt hat, erwähnt. Im hinteren Teil des Jahrbuches befindet sich ein Kalender mit zahlreichen Erinnerungsdaten und -beschreibungen von Flugzeugtypen.
Über 150 Fotos, Karten, Cartoons und Zeichnungen runden diesen interessanten Fliegerkalender ab. Ki

Manfred Wörner

Frieden in Freiheit. Beiträge zur Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Strategie, Bundeswehr und zum Dienst des Soldaten

Herausgegeben von Jürgen Bringemann. Bernard & Graefe Verlag, Koblenz 1987.

Der deutsche Verteidigungsminister und der als Nachfolger für den abgetretenen Lord Carrington designierte NATO-Generalsekretär Manfred Wörner – seit 1982 im Amt – hat in den vergangenen Jahren für eine kompetente Führung der Bundeswehr und für Kontinuität in einem nicht einfachen Ressort gesorgt.
Im vorliegenden Band sind 22 Reden aus dieser Zeit mit grundlegendem Aussagewert zu allgemeinen und speziellen Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Abrüstungs- und Friedenspolitik, zum Bündnis und zur Strategie, zu den Aufgaben der Teilstreitkräfte und spezieller Dienste, zum Selbstverständnis von Offizier und Unteroffizier, zum Verhältnis von Bundeswehr und Öffentlichkeit, zu Fragen der Wehrgerechtigkeit, zur Rolle von Reservisten sowie zu Fragen von Tradition und Patriotismus zusammengestellt.
Ein Geleitwort von Bundeskanzler Kohl und die Rede zum Festakt *«30 Jahre Bundeswehr»* von Bundespräsident von Weizsäcker runden diese wertvolle, lesenswerte Serie von Zeitdokumenten würdig ab. Lesenswert vor allem auch deshalb, weil vieles vom Gesagten nicht nur für die Bundeswehr Gültigkeit hat, sondern auch für uns überlegenswert ist. JKL

Von Roy Bacon

Militär-Motorräder 1939 bis 1945 – Europa, Russland, Japan, USA

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1988, Auslieferung für die Schweiz über Verlag Bucheli, Zug

Neben rund 160 Fotos und zahlreichen Detailzeichnungen fasziniert an Roy Bacons Werk vor allem die Geschichte der beschriebenen Maschinen aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Japan, Österreich, aus der UdSSR, der Tschechoslowakei, aus Schweden und den USA. Bacon macht sich die Mühe, die Technik ausführlich zu beschreiben und auf seinen Kriegseinsatz einzugehen. In einem Anhang sind sämtliche technischen Daten tabellarisch aufgelistet. Amüsant sind die anekdotischen Schlenker, die Bacon in seine Beschreibungen eingerückt hat: Wenn er beispielsweise von dem tschechoslowakischen Offizier erzählt, der – sportbegeistert – für seine Einheit nur Rennmaschinen bestellte, deren militärischer Wert tunlichst angezweifelt werden durfte. Kaum bekannt ist, dass der Motorroller in den britischen *«Welbikes»* und den amerikanischen *«Cushman»* militärische Vorläufer hatte. Es waren winzige Maschinchen, den Luftlandeeinheiten an Fallschirmen *«hinterher geworfen»*. Die hohen Produktionszahlen belegen jedoch, dass hier kein Spielzeug eingesetzt wurde. Ho